



AMORBACH
Schon immer einzigartig



AMORBACHER WEIHNACHTSMARKT FÄLLT CORONA ZUM OPFER

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es gehört zur guten Tradition, dass wir in Amorbach am 1. Adventswochenende den Weihnachtsmarkt abhalten. Dieser ist zu Recht weit über die Grenzen von Amorbach bekannt und ist alljährlich ein Besuchermagnet für Menschen aller Altersgruppen. Jedes Jahr, auch heuer, wurde von neuem an der Attraktivität des Marktes gearbeitet. Doch in diesem Jahr ist alles anders. Da man den Herbst und eventuell steigende Corona-Fallzahlen und deren Folgen abwarten muss, stehen derzeit allgemein die Planungen sämtlicher Weihnachtsmärkte auf wackligen Beinen. Einzelne Kommunen haben ihr Konzept gänzlich umgestellt, anderen dagegen die Ausführung bereits abgesagt.

Auch wenn wir die Marktfläche über die gesamte Stadt verteilen, müssen wir dafür Sorge tragen, dass sich keine Mensentrauben an den Plätzen vor Glühweinständen und in den Gassen bilden. Wir haben uns bemüht, hierfür ein Hygienekonzept zu erarbeiten, mussten aber feststellen, dass sich dieses mit dem besonderen Flair des Amorbacher Weihnachtsmarktes und den Corona-Richtlinien nicht vereinbaren lässt.

Aus diesen Gründen hat die Stadtverwaltung in Abstimmung mit dem Fürstenhaus zu Leiningen entschieden, den diesjährigen Weihnachtsmarkt schweren Herzens abzusagen.

Ich danke dem Organisationsteam, allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Ausstellern, die bereits vor Monaten mit den Vorbereitungen begonnen haben und deren Planungen nun alle über den Haufen geworfen wurden. Sie alle haben sich mit viel Elan und Engagement für unseren Weihnachtsmarkt eingesetzt und müssen nun erleben, dass all dies nicht Wirklichkeit wird. Dies tut weh und ist sehr bitter. Ich hoffe auf Verständnis für unsere Entscheidung.

Dennoch lade ich Sie ein, unsere weihnachtlich dekorierte, romantische Innenstadt ohne Menschenansammlungen bei einem besinnlichen Spaziergang zu besuchen, Weihnachtseinkäufe im Einzelhandel zu tätigen und das reichhaltige Angebot der Amorbacher Cafés und Gastronomie zu genießen.

Ich wünsche Ihnen in dieser turbulenten Zeit Kraft und Ausdauer sowie Gottes Schutz und Segen. Bleiben Sie alle gesund.

Ihr Peter Schmitt
1. Bürgermeister

